

Ergonomie konkret

– Hotelrezeption –

Die Gestaltung einer Hotelrezeption ist oft vor allem auf den Gast ausgerichtet. Dabei sind z. B. eine angenehme Höhe und ein guter Kontakt zum Personal wichtig. Das Beispiel zeigt eine Rezeption, die dies berücksichtigt und zugleich für die Beschäftigten ergonomisch gestaltet ist.

Ergonomische Hotelrezeption

– Gastseite

Eine Rezeption mit unterschiedlichen Höhen – hier 75 und 120 cm – bietet viele Vorteile:

Der Gast kann erkennen, ob die Rezeption besetzt ist, ohne dass Beschäftigte sich zu sehr beobachtet fühlen.

Beschäftigte arbeiten teils im Stehen, z. B. bei der Begrüßung von Gästen, und teils im Sitzen, z. B. bei Eingaben am PC.

Die Basis der Rezeption soll 740 ± 20 mm hoch sein. Im Beispiel ist sie 75 cm hoch und 85 cm tief. Darauf befinden sich 45 cm hohe Aufsätze, so dass die obere Höhe 1,20 m beträgt. Die Aufsätze können versetzt angebracht werden, so dass zur Gastseite eine Abstützfläche entsteht. Die seitliche Begrenzung kann als Sichtschutz verlängert werden.

Der niedrige Bereich – hier in der Mitte – ist günstig für Beschäftigte und Gäste im Rollstuhl (Bild 1). Dieser Bereich ist im Beispiel 1,2 Meter breit. Kleine Beschäftigte, bei denen die obere Höhe der Rezeption auf Schulterhöhe liegt, können sich zur Begrüßung an diesen niedrigen Bereich stellen.

Die Tiefe von 85 cm ermöglicht eine angemessene Entfernung zwischen

Gast und Personal, bei der das Gespräch mit dem Gast ohne Vorbeugen und Zwangshaltung der Beschäftigten stattfinden kann.

Im Beispiel dient eine schräg aufgesetzte ovale Platte (120 cm × 60 cm) als Ankerpunkt für ankommende Gäste und ist nützlich beim Übergeben von Unterlagen oder Schlüsseln (Bild 2).



Bild 2

Bei ausreichend Platz auf der Gastseite empfiehlt sich eine Abstandslinie vor der Rezeption.

Ergonomische Hotelrezeption

– Personalseite

Zur Personalseite ist die Basis der Rezeption unterfahrbar. Es sollten Rollcontainer zur Verfügung stehen, die die Beschäftigten nach Bedarf platzieren.



Bild 1

Die Aufsätze sind 40 cm tief und zur Personalseite offen, so dass ausreichend Raum für Tastatur, Bildschirm, Maus, Telefon, Stehsammler, Ordner usw. vorhanden ist. Die lichte Höhe im Aufsatz muss für die Bildschirmhöhe ausreichen (Bild 3).

Am Steharbeitsplatz sollte eine Stehhilfe zur Verfügung gestellt werden. Dabei sollte ein Unterbau der Arbeitsfläche in Kniehöhe etwa 25 cm und auf dem Boden etwa 45 cm Freiraum lassen (gemessen ab Arbeitsflächenkante).

Der Drucker sollte mit wenigen Schritten erreichbar sein und in etwa 80 bis 110 cm Höhe zu bedienen sein.

Für konzentriertes und längeres Arbeiten am PC sollte hinter der Rezeption ein Büro zur Verfügung stehen.



Bild 3

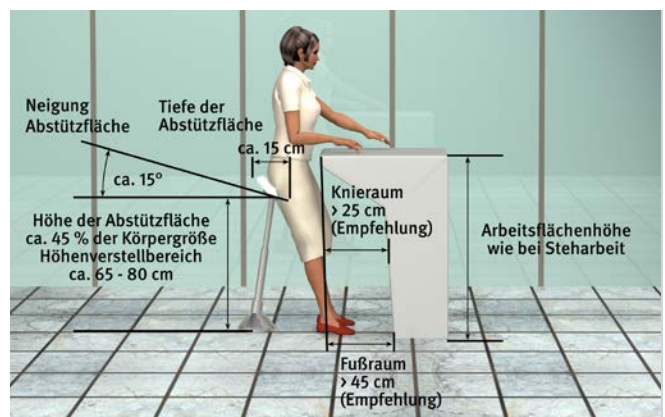


Bild 4

Für Tätigkeiten im Sitzen stehen Bürostühle (DIN EN 1335) zur Verfügung. Ggf. sind Fußstützen (DIN 4556) erforderlich. Je nach Fußboden müssen die Rollen der Stühle für Teppich oder Fliesen geeignet sein. Ab der Arbeitsflächenkante sollte mind. 1 Meter Platz zum Zurückrollen vorhanden sein.

Steharbeitsplatz

Es kann auch ein Platz eingerichtet werden, an dem die Eingaben am PC im Stehen durchgeführt werden. Die Arbeitsflächenhöhe sollte im Bereich von 1050 ± 20 mm liegen. Bei einer höhenverstellbaren Arbeitsfläche soll ein Höhenbereich von 950 bis 1250 mm abgedeckt sein.

Eine Stehhilfe nimmt bis zu 60 % des Körpergewichts auf, so dass Kreislauf, Gelenke, Bänder und Sehnen weniger belastet werden (Bild 4).

Arbeitsplatzmatten können bei harten und kalten Böden zur Verfügung gestellt werden, da sie die Gelenke entlasten und wärmeisolierend wirken. Zur Auswahl von Arbeitsplatzmatten finden Sie Hinweise in „Ergonomie konkret – Arbeitsplatzmatten“.

Falls es bei starkem Lichteinfall zu Blendung kommt, z. B. wenn sich eine Fensterfront gegenüber den Bildschirmen befindet, müssen Abdunkelungsmöglichkeiten vorgesehen werden.

Durch eine z. B. teilweise mattierte Glastür ist Sichtkontakt möglich.



- **DGUV Info 215-410** Bildschirm- und Büroarbeitsplätze – Leitfaden für die Gestaltung
- **DIN EN 1335** Büromöbel: Büro-Arbeitsstuhl
- **DIN 4556** Fußstützen
- **Ergonomie konkret** – Arbeitsplatzmatten (www.bgn.de)